

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 13 (1951)  
**Heft:** [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

**Artikel:** Üses Chätzli  
**Autor:** Simon, Senta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-183471>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ÜSES CHÄTZLI

Mir hei es Chätzli  
mit sidige Hoor,  
es het sys Plätzli  
bi üs scho mängs Johr.

U 's wird verhätschlet.  
Lue, wie-n-ihm das gfallt!  
Doch we mes tätschlet,  
so chräblet es halt.

Müüs foh ma's nümme,  
's isch lieber bi Ching.  
Ds Buggeli chrümme —  
ou schläcke cha's gschwing.

Luschtig rüeft ds Chlyne:  
«Buss-Busseli, Chatz!»  
Ds Büssi chunt yne.  
jez lachet dä Spatz.

«Lieb-lieb» go mache,  
am Schwänzli chly zieh.  
güjsse u lache,  
verleidet ihm nie.

Was dänkt ächt ds Chätzli?  
Es blinzlet mi a;  
's meint, so zwöi Schätzli  
chönn niemer süsch ha!